

Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus
Banken und von verschiedenen
Wirtschaftsbereichen

Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.

adler-immobilien.de | 06196. 560 960

IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WELT

Mittwoch, 29. März: Vorlesestunde „Prinzessin auf der Erbse“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 29. März: Bürgersprechstunde von 16 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus.

Mittwoch, 29. März: Wohnzimmerkonzert mit Sarah McQuaid um 18 Uhr bei „Cowhide Houseconcerts“.

Donnerstag, 30. März: Lesung „Mord an der Alten Oper“ mit Lutz Ullrich und musikalischer um 19 Uhr im Gruppenraum 1 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 30. März: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 30. März: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 30. März: Literarischer Abend „Hessische Dichter“ um 19.30 Uhr im Frauentreff.

Freitag, 31. März: Info-Sprechstunde der IG Fernwärme zur Musterfeststellungsklage ab 18 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Freitag, 31. März: Meditative Andacht um 18.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße 13.

Samstag, 1. April: Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Montag, 3. April: Sprechstunde für Frauen von 11 Uhr bis 12 Uhr im Frauentreff.

Montag, 3. April: Seniorenkegeln von 17 bis 19 Uhr auf den Kegelbahnen im Bürgerhaus.

Kein Blättchen nach Ostern

● Auch in diesem Jahr macht die Schwalbacher Zeitung eine kurze Osterpause.

Am Mittwoch, 12. April, erscheint kein „Gelbes Blättchen“. Alle Mitteilungen und Terminankündigungen für die Zeit vom 6. bis 21. April müssen daher in der Ausgabe vom 5. April veröffentlicht werden, für die am Montag, 3. April, Redaktionsschluss ist. red

auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Tel.: 06196/4025265

Tel. 069 / 34 87 58 42

Bei der Bürgerversammlung am Dienstag vergangener Woche wurde im großen Saal des Bürgerhauses die Ausstellung zu den strittigen Straßennamen vorgestellt und erstmals gezeigt. Foto: mal

Betroffen sind der Hans-Bernhard-Reichow-Weg (Mittelweg), in dem niemand wohnt, der Rudolf-Dietz-Weg und die Julius-Brecht-Straße. Gerade aus Letzterer waren viele Bürgerinnen und Bürger gekommen, um ihrem Unmut Luft zu machen. Sie argumentierten in erster Linie pragmatisch. Die Betroffenen befürchten Aufwand und Kosten, wenn sie ihre Dokumente vom Personalausweis bis zum Führerschein ändern müssen und bei allen möglichen Stellen vom Strassenbamber bis zum Finanzamt ihre neue Anschrift mitteilen müssen. Eine Anwohnerin sprach von einem „Umzug ohne Möbel“.

Als Vertreter der Betroffenen saß Dr. Wolfgang Küper auf dem Podium und sprach sich – nachdem er ein lustiges Rudolf-

Dietz-Gedicht hatte vorgetragen lassen – vehement gegen die Umbenennung der Straßen aus. In vielen Städten würde über Straßennamen diskutiert, in den meisten Fällen würden die Straßen jedoch nicht umbenannt, sondern mit einem Zusatzschild ausgestattet, das auf die unruhliche Vergangenheit der Namensgeber hinweist.

Ein Experte in diesem Bereich ist Christian Hahn vom „Büro für Erinnerungs-Kultur“ in Babenhausen, der ebenfalls auf dem Podium saß. Er erläuterte die verschiedenen Wege im Umgang mit kritischen Straßennamen, deutete dabei allerdings an, dass die Variante mit den Zusatzschildern eher unzureichend ist. Denn ein Straßename sei eine große Ehre, die die Namensgeber auch verdient haben sollten.

Die Position des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales, der sich mehrheitlich für neue Namen ausgesprochen hat, vertrat der ehemalige Europa-Abgeordnete und CDU-Stadtverordnete Thomas Mann. Er zeigte durchaus Verständnis für die Sorgen der Anwohner, machte aber klar: „Es ist nicht hinnehmbar, wenn Menschen mit eindeutiger NS-Vergangenheit mit einem Straßennamen gewürdigt werden.“

Eine Entscheidung, wie die drei Straßen in Zukunft heißen sollen, ist noch nicht gefallen. Dazu wollten die Stadtverordneten zunächst bei der Bürgerversammlung mit den Schwalbacherinnen und Schwalbachern ins Gespräch kommen. Zur Entscheidungsbildung soll auch eine Ausstellung beitragen, die zurzeit im Hochföyer des Rathauses zu sehen ist.

Die Ausstellung des Büros für Erinnerungskultur umfasst sechs große Tafeln. Unter den Titeln „Ehre vom Ehre gebührt“ und „Streitsache Straßennamen“ wird das Thema, mit dem sich in den vergangenen Jahren bundesweit auch viele andere Städte und Gemeinden beschäftigt haben, dargestellt. Je eine Ausstellungstafel befasst sich mit den strittigen Namen Rudolf Dietz, Hans Bernhard Reichow und Julius Brecht. Den unstrittigen Schwalbacher Straßennamen widmet sich eine sechste Tafel.

Nach der Bürgerversammlung wird die Thematik nun im Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales sowie im Haupt- und Finanzausschuss diskutiert. Danach wird deren Empfehlung abschließend in der Stadtverordnetenversammlung entschieden, voraussichtlich im Mai. **MS/red**

**Schönes Wetter können wir nicht garantieren,
unseren guten Service schon.**

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.



Mit eigener Werkstatt

Mittwoch
wolkig

Donnerstag
wechselhaft

Freitag wechselhaft

Samstag
Regen

Sonntag
sonnig

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf. ☎ 06196 / 82044



Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taurus

Pfarramt Taurusstrasse 13 Tel. 5610200



- Mi 29.03. M** 18.00 Uhr Werktagmesse
So 02.04. P 09.30 Uhr Sonntagsmesse mit Palmsegen
 09.30 Uhr Kinder-Wortgottesdienst
 18.00 Uhr Kreuzwegandacht
Mi 05.04. P 06.00 Uhr Frühschicht im Gemeindesaal
Do 06.04. P 20.00 Uhr Abendmahlfeier
 21.30 Uhr „Ölberggang“; anschl. Anbetungsnacht bis
 24 Uhr in der kleinen Kapelle

Termine:

- Mittwochs 09.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis
 19.00 Uhr Kirchenchorprobe
 Donnerstags 16.30 Uhr Jugend Musikgruppe
 Dienstag 04.04. 14.30 Uhr Senioren Runde St. Martin
 im neuen Gemeindehaus St. Martin

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 5610200, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taurus.de;
 Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taurus Tel. 77450-0, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taurus.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Homepage: www.heilig-geist-am-taurus.de



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

- Do. 30.03. 15.00 Uhr** Ökumenische Seniorenrunde
So. 02.04. 11.00 Uhr Stationen-Gottesdienst zum Palmsonntag für Groß und Klein
 Wir begleiten Jesus auf dem Weg nach Jerusalem.
 (Familienreferentin Eva Witte & Team)
Mo. 03.04. 10.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
 (Familienreferentin Eva Witte)
16.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 1-8 Jahre
 „Mit Schmetterling Oli Osterling unterwegs zum Osterfest“

Pfarrer Sam Lee, Familienreferentin Eva Witte
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

- Mi 29.03. 14.30** Seniorentanzen
Fr 31.03. 18.30 meditative Andacht
So 02.04. 10.00 Gottesdienst zum Palmsonntag
10.00 Kindergottesdienst
 Anschl. Kirchencafé
Mo 03.04. 15.30 Maltreff für Erwachsene
Di 04.04. 16.00 Konfirmandenunterricht

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
 friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

- So 02.04. 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Bernd Schneider (mit Abendmahl)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

- Do 30.03. 19:30 Uhr** Bibellesen im Atrium
So 02.04. 10:00 Uhr Gottesdienst der ev.-freikirchlichen Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
 www.christusgemeinde-schwalbach.de
 Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

- Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
 Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
 im Internet unter www.nak-schwalbach.de



26 Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Jahrgangsstufen traten am vergangenen Donnerstag bei einem Kammerkonzert in der Aula der Friedrich-Ebert-Schule auf. Foto: privat

Kammermusik an der Friedrich-Ebert-Schule – Kooperation mit der Musikschule Schwalbach

Gelungenes Schülerkonzert

● Am vergangenen Donnerstag fand wieder ein Kammerkonzert in der Friedrich-Ebert-Schule (FES) statt. 26 Schülerinnen und Schüler präsentierten sich Solo oder im Duett.

An der Schule wird Musik großgeschrieben und es gibt seit langem eine Kooperation mit der Musikschule Schwalbach. Alle Fünftklässler bekommen zum Beispiel die Möglichkeit günstig Querflöte, Klarinette, Saxophon, Posaune oder Trompete zu erlernen. Neun von ihnen standen nun nach vier Monaten Instrumentalunterricht für das Konzert zum ersten Mal auf der Bühne der vollständig gefüllten Aula.

Es folgten die Auftritte der Sechstklässler, welche seit diesem Jahr zu festen Mitgliedern

des FES-Orchesters geworden sind. Mit aufsteigendem Alter und Schwierigkeitsgrad boten im Anschluss Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 ihre Kammermusik dar. Am Klavier spielte David (7c) eine lebhaft Eigenkomposition, gefolgt von Beiträgen langjähriger FES-Orchestermusikerinnen und -musiker. Die beiden letzten anspruchsvollsten Beiträge-Anne (9a) mit Demersemans Air Varié auf der Querflöte und Aleks (9c) mit Chopins Nocturne Op.15, Nr.1 am Klavier beendeten den Musikabend.

Anne, Stevie, Taylor und Valeria aus Jahrgang 9 führten die Besucher mit einer charmanten Moderation durch das von der Musiklehrerin Eva Monaghan organisierte Konzert. Das Einstudieren und Begleiten der Stücke übernahmen Hyang-

Sook Do, Oleg Baron, Werner Lohr, Peter Harsanyi, Zoltan Nagy und Benjamin Brainman von der Musikschule Schwalbach. Im Anschluss an das Konzert verweilten die Gäste noch lange bei Getränken und mitgebrachten Snacks. Nun freuen sich alle auf das Sommerkonzert am 29. Juni.

Seit diesem Schuljahr wurde die Finanzierung des Musikprojekts vom Förderverein der FES übernommen und bereits 10.000 Euro für neue Blasinstrumente ausgegeben. Auch in Zukunft möchte die Schule ihren Schülerinnen und -schülern den günstigsten Instrumentalunterricht ermöglichen. Spenden sind daher willkommen. Wer das Projekt gerne unterstützen möchte, findet den Förderverein auf der Homepage der Friedrich-Ebert-Schule. red

Veranstaltung im Frauentreff

„Hessische Dichter“

● Am morgigen Donnerstag, 30. März, stellt Anneliese Fleischmann-Stroh um 19.30 Uhr berühmte hessische Literaten im Frauentreff vor.

Darunter sind Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen aus Gelnhausen, der sozusagen den ersten Anti-Kriegs-Roman schrieb sowie die weltberühmten Brüder Jacob und Wilhelm Grimm, ursprünglich aus Hanau, die sich selbst Sprachwissenschaftler und Volkskundler nannten. Der allseits bekannte „Struwwelpeter“, der Frankfurter Arzt und Reformator der Psychiatrie, Heinrich Hoffmann, für seine Kinder verfasste, gehört auch zu den vorgestellten Werken. Gegen Unterdrückung durch Fürsten und für die Unterschicht setzte sich Georg Büchner aus Riedstadt-Goddelau ein. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen und ist kostenfrei. Der Eingang zum Frauentreff im Bürgerhaus befindet sich am unteren Marktplatz unterhalb des Wasserspiels. red

Krimi-Autor Lutz Ullrich liest mit musikalischer Begleitung

Lesung „Mord an der Alten Oper“

● Der Schwalbacher Krimi-Autor Lutz Ullrich, dessen neuestes Buch im Dezember erschienen ist, liest am Donnerstag, 30. März, um 19 Uhr im Gruppenraum 1 im Bürgerhaus. Für die musikalische Begleitung sorgt Michaela Bender.

Auch in seinem neuesten Krimi geht es wieder um die dunklen Seiten von Frankfurt: Ende der 80er-Jahre wird der Politiker Achim Hagemann vor der Alten Oper erschossen. Die Hintergründe bleiben nebulös.

Als 30 Jahre später der Staranwalt Wolfgang Hauck stirbt, glaubt nur seine Enkelin nicht an einen natürlichen Tod. Zusammen mit dem Journalisten Max Bülow beginnt sie eigene Ermittlungen. Schon bald verfangen sich die beiden in einem gefährlichen Netz aus persönlichen Verstrickungen, Abhängigkeiten und dunklen Geschäften.

Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus und an der Abendkasse. red



„Eine gesegnete Zeit“. Der Fastenmonat Ramadan hat am Mittwoch vergangener Woche begonnen. Muslime weltweit fasten 30 Tage lang bis Donnerstag, 20. April, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Zentrale Zielsetzung des Ramadan ist dabei die Erlangung von Gottesbewusstsein. Auch das gemeinsame Miteinander und die gegenseitige Fürsorge nehmen im Ramadan zentrale Rollen ein. „Daher gehören unsere Gebete insbesondere allen Geschwistern in Kriegs- und Krisengebieten. In diesem Sinne wünschen wir allen Muslimen eine gesegnete Zeit und allen Bürgern Gesundheit und alles Gute. Ramadan mubarak“, heißt es in einer Mitteilung des Marokkanische Kulturvereins. Foto: MKV



Schwalbacher Spitzen

Den Fehler tilgen



Warum heißt der Dalles im alten Ort eigentlich nicht mehr „Adolf-Hitler-Platz“, so wie es in den

30er- und 40er-Jahren war? Die Antwort ist jedem klar. Aber warum ist das bei glühenden Nazis wie Rudolf Dietz oder üblen Opportunisten wie Julius Brecht nicht klar? Sie haben es auf Grund ihres nachgewiesenen Fehlverhaltens einfach nicht verdient, die Ehre zu bekommen, dass eine Straße nach ihnen benannt wird. Folglich ist es keine Frage, dass dieser Fehler aus den 60er-Jahren korrigiert werden muss – und zwar nicht nur mit einem kleinen Zusatzschildchen, sondern mit anderen Straßennamen. Für die Anwohnerinnen und

Anwohner der betroffenen Straßen ist das natürlich sehr unangenehm und sie machen sich zu Recht Sorgen. Daher muss die unvermeidbare Umbenennung so vertraglich wie möglich ablaufen. So könnten die beiden Straßen zum Beispiel für einige Jahre zwei Namen tragen, bis alle Dokumente und Verträge in aller Ruhe geändert sind. Und Kosten dürfen den Betroffenen selbstverständlich auch nicht entstehen.

Wenn die Stadtverordneten hier praktische Lösungen finden, werden auch die Anwohner froh sein, die belasteten Namen loszuwerden. Weiter nach Rechtfertigungen zu suchen, wie, warum und mit welchen Mitteln Straßen die Namen von Nazi-Sympathisanten behalten können, ist dagegen verschwendete Zeit. **Matthias Schlosser**

Kleinanzeigen

2,5 Zi.-Wohnung mit Abstellraum, 68 qm, u. Einzelgarage ab sofort in **BS-Altenhain** zu vermieten, EUR 875,- + Umlage + Kaution. Tel. 0162/2712035

Büroraum oder einzelne Büro-Arbeitsplätze in Schwalbach ab April flexibel zu vermieten. Tel. 0173/3242984

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Verkauf des Moos-Geländes

Stadt will doch nicht kaufen

● **Der Poker um das 10.300 Quadratmeter große Moos-Areal in Alt-Schwalbach geht weiter.**

Wie berichtet soll der dort ansässige Baumarkt in diesem Jahr schließen. Die Eigentümer wollen danach fast das gesamte Gelände verkaufen. Kurzfristig hatte der Magistrat Anfang vergangener Woche eine Vorlage verabschiedet, nach der die Stadt ein Angebot in Höhe des Bodenrichtwerts abgeben soll.

Obwohl in der Stadtverordnetenversammlung die gleichen Mehrheitsverhältnisse wie im Magistrat herrschen, lehnte es der Haupt- und Finanzausschuss am vergangenen Donnerstag ab, die rund 7 Millionen Euro zu bieten. Gleichzeitig stimmte der Ausschuss allerdings einer Satzung zu, nach der der Magistrat im Falle eines Verkaufs an einen Investor ein Vorkaufsrecht für die Stadt geltend machen kann.

Besondere Brisanz hat das Thema, weil sich auf dem Gelände auch eines der städtischen Schulkinderhäuser befindet, dessen Zukunft ab September zurzeit noch nicht gesichert ist. **MS**

Am Samstag im Bürgerhaus

Reparaturcafé

● **Das nächste Reparaturcafé findet am Samstag, 1. April, von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus statt.**

Die Reparateure stehen dann wieder bereit, um defekte Geräte, Fahrräder und vieles mehr zu reparieren. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen kann die Wartezeit verkürzt werden. **red**



Das „Historische Rathaus“ am Dalles in Alt-Schwalbach ist zurzeit geschlossen. Archivfoto: Schlosser

Stadt sucht nach einem Pächter für das „Historische Rathaus“ – Wirtschaft mit kleiner Karte

Wer will „Hira“-Wirt werden?

● **Die Stadt sucht jetzt aktiv nach einem neuen Wirt für das „Historische Rathaus“. Wie berichtet, steht ist Lokal in Alt-Schwalbach seit Februar geschlossen.**

Die Stadt, die Eigentümerin des denkmalgeschützten Gebäudes in der Schulstraße ist, bietet das „Historische Rathaus“ als „Schankwirtschaft mit Außenbereich“ an und sucht nach einem Pächter, der dort eine „Bier- und Weinstube mit kleiner Karte“ betreibt. Zuletzt war das „Hira“ ein Speiselokal,

in dem durchaus ambitionierte Gerichte serviert wurden. Die Küche ist auf Grund ihrer Ausstattung für ein Restaurant aber nicht optimal geeignet.

Wie berichtet, hatte sich schon vor der Schließung der Schwalbacher Anastasios Papakostas angeboten, den Betrieb weiter zu führen, was vom Magistrat seinerzeit nicht gewollt war. Eine grundsätzliche Ablehnung sei das aber nicht gewesen, betont Achim Lürtzener, der Sprecher der Stadt Schwalbach: „Zu dem Zeitpunkt lief noch der Vertrag mit dem bis-

herigen Pächter.“ Zwischenzeitlich sei die Übergabe des Objektes an die Stadt erfolgt. Mit dem Ziel, die bestmögliche Ergänzung für das gastronomische Angebot in Alt-Schwalbach zu finden, wird die Suche nach einem neuen Pächter jetzt öffentlich bekanntgemacht. „Dies ermöglicht es allen Interessenten - auch denjenigen, die ihr Interesse bereits bekundet haben - ihre Bewerbungen einzureichen. Dem Magistrat eröffnet es die Möglichkeit, über das optimale Konzept zu entscheiden.“ **MS**

Die städtischen Spiel- und Bolzplätze wurden vergangene Woche auf die Saison vorbereitet

Einsatz auf den Spielplätzen

● **In der vergangenen Woche fand die diesjährige Sandreinigung auf allen städtischen Spielplätzen statt. Dabei wurden nicht nur der Fallschuttsand, sondern auch der Perlkies und die Holzhackschnitzel gereinigt. Anschließend wurde der Fallschuttsand unter den Spielgeräten wieder aufgefüllt.**

Sämtliche Spielplatzgeräte und Sitzgelegenheiten wurden für den Einsatz gereinigt und gewartet und mit umweltfreundli-

cher, für Spielplatzgeräte zertifizierter Holzlasur gestrichen. Die Wasserpumpen an den Wasserspielanlagen werden zum Saisonbeginn im Mai montiert und dann in Betrieb genommen.

Von der Parkanlage „Platz der Generationen“ am Mittelweg wird ein Teilbereich zeitweise anderweitig genutzt. Bedingt durch den vorübergehenden Einzug des katholischen Kindergartens St. Pankratius in Räumlichkeiten der städtischen Kindertagesstätte, wird ein Teil der Grünfläche als Außengelände für den Kin-

dergarten abgeteilt. Der Bereich mit Fitnessgeräten, Tischtennis und Basketballkörbe sowie den Sitzgelegenheiten bleibt als Parkanlage aber erhalten.

Am Waldspielplatz wurde der Tischtennistisch durch ein neues, vandalismussicheres Modell ersetzt.

Bei Fragen und Anregungen steht im Rathaus Simone Venino unter der Telefonnummer 06196/804-147 oder per E-Mail an simone.venino@schwalbach.de als Ansprechpartnerin zur Verfügung. **red**

Interessengemeinschaft Fernwärme gibt am Freitag Hilfestellungen

Gemeinsam gegen hohe Preise kämpfen

● **Am Freitag, 31. März, gibt die Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme ab 18 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus Hilfestellung zur Beteiligung an einer Musterfeststellungsklage.**

Der Verbraucherzentrale Bundesverband (VZBV) will laut IG Fernwärme mit einer Musterfeststellungsklage gegen den Energieversorger „E.ON“ vorgehen. Die Verbraucherschützer sind nicht nur in Schwalbach mit den Fernwärmepreisen des Konzerns unzufrieden. Das Instrument der Musterfeststellungsklage ist bundesweit bekannt geworden im Zusammenhang mit dem VW-Dieselskandal. Diese Form einer juristischen Gegenwehr soll immer dann greifen, wenn viele Verbraucherinnen und Verbraucher betroffen sind und wenn Einzelne nicht die Mittel haben

und die Kraft, sich zu wehren. Betroffene können sich den Musterklagen der Verbraucherschützverbände nach Angaben der IG Fernwärme „risikoarm und kostenlos“ anschließen. Ein Verfahren kann mit einem Vergleich oder einem Urteil enden. Bei einem Vergleich erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkte Entschädigungen, bei einem Urteil stellt das Gericht verbindlich Sachverhalt und Rechtslage fest.

Voraussetzung für all dies ist aber, dass sich betroffene Fernwärmekunden bei der Verbraucherzentrale melden, schreibt die IG Fernwärme in einer Pressemitteilung. Der entsprechende Link zum Verbraucherzentrale Bundesverband (VZBV) steht auf der Website der Interessengemeinschaft unter ig-fernwärme-schwalbach.de zur Verfügung. **red**

Termin für Gründer und Jungunternehmer im Bürgerhaus

Gespräche zur Orientierung

● **Am Mittwoch, 5. April, bietet die Stadt Schwalbach von 15 Uhr bis 18 Uhr wieder Orientierungsgespräche für Gründer und Jungunternehmer an.**

Sie bieten die Gelegenheit, die Geschäftsidee fachmännisch und kostenlos durchleuchten

zu lassen. Das Orientierungsgespräch findet in einem Raum des Bürgerhauses statt. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 06196/804-211 oder 804-194 ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmenden ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Kosten entstehen dabei nicht. **red**

Becker Sennhenn Schuster

Rechtsanwälte



Hubertus Becker



Dr. h.c. Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht



kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Als langjährig tätige, etablierte Kanzlei in Sulzbach/Taunus mit den Schwerpunkten im Verkehrs-, Familien-, Miet-, Arbeits- und Erbrecht beraten wir mittelständische Unternehmen, leitende Angestellte und Privatpersonen.

Für unsere Kanzlei suchen wir per sofort einen Büromitarbeiter (m/w/d)
auf Minijob-Basis (520,00 €),
gerne auch Studierende, Schülerinnen und Schüler oder Rentnerinnen und Rentner

Sie erwartet

- eine umfassende persönliche Einarbeitung
- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- sowie ein engagiertes und sehr nettes Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins im pdf-Format per Email an: kanzlei@rhein-main-anwalt.de

Otto-Volger-Straße 5 | 65843 Sulzbach/Ts. | ☎ 06196 / 74615
www.rhein-main-anwalt.de | kanzlei@rhein-main-anwalt.de

Notteltelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct./min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“** mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pflingtsbrunnstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMPER
... SELBSTHILFE UND MEHR

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Ihre Werbung in der

Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03 99 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Sonderverkauf

30% auf alle Elektro-Artikel

Weitere Angebote:

- **50% Nachlass auf Innentüren-Ausstellungsstücke**
- **30% Nachlass auf Garten-Artikel**
- **30% Nachlass auf Gardena-Produkte**
- **30% Nachlass auf Arbeitskleidung**
- **30% Nachlass auf Alu-Leitern**
- **Kaminholz, 1 Sack à 12,5 dm³ € 5,-** (Buche, Eiche, Esche, Erle, Birke - Restfeuchte < 25%)
Alle Artikel vom Lager so lange der Vorrat reicht.

MOOS
der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1999

MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2 • 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
E-mail: info@moos-baustoffe.de



Die neue Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Olga Schwarzenberger ist unter anderem mit verantwortlich für den Frauentreff im Bürgerhaus am unteren Marktplatz. Foto: mag

Schwalbach hat mit Olga Schwarzenberger eine neue Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Sprechstunde nur für Frauen

Als Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwalbach hat Olga Schwarzenberger verschiedene Themen im Blick, bei denen Frauen nach wie vor benachteiligt sind. In dieser Funktion ist sie sowohl für die weiblichen Beschäftigten der Stadtverwaltung als auch für alle Schwalbacherinnen ansprechbar.

Als interne Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte unterstützt und berät sie seit Jahresbeginn die Dienststelle bei der Umsetzung des hessischen Gleichberechtigungsgesetzes. Dabei geht es um Themen wie Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Verwaltung oder um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Als externe Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte ist es ihr Ziel, die Öffentlichkeit für frauenpolitische Themen zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für Geschlechtergerechtigkeit zu

schaffen. Hierzu plant sie Vorträge, Lesungen und andere Aktionen.

Gemeinsam mit der Fraueninitiative Schwalbach (FIS) ist Olga Schwarzenberger verantwortlich für den Frauentreff am unteren Marktplatz. Dieser dient als Kommunikations- und Veranstaltungsort und hat in Schwalbach bereits eine lange Tradition. Dieses Jahr feiert er sein 30-jähriges Bestehen. Die Frauen, die sich dort ehrenamtlich engagieren, bieten unter anderem ein Mittwochs- und Freitagscfé sowie Sprachcafés an und organisieren ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

„Es ist mir wichtig, in Austausch mit den Schwalbacherinnen zu kommen und gemeinsam neue Ideen anzustoßen“, betont Olga Schwarzenberger. Als Schwalbacherin freue sie sich darauf, diese Aufgabe nun mitgestalten und sich für die Belange von Schwalbacher Frauen einsetzen zu können. Es sei

ebenfalls wünschenswert neue Angebote zu etablieren, weshalb sie Frauen dazu einlädt, mit ihr Kontakt aufzunehmen.

Ein neues Angebot der Gleichstellungsbeauftragten ist die einmal im Monat stattfindende Sprechstunde für Frauen, die Fragen zu Themen wie Wiedereinstieg in den Beruf, Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder zu Diskriminierungserfahrungen haben. Die Beratung ist anonym und kostenlos und findet im Frauentreff statt. Der Zugang befindet sich am unteren Marktplatz, unterhalb des Wasserspiels. Der nächste Termin ist am Montag, 3. April, von 11 Uhr bis 12 Uhr.

Bei Fragen oder Anregungen können auch unabhängig von dieser Sprechstunde Termine vereinbart werden. Olga Schwarzenberger ist unter der Telefonnummer 06196/804-235 oder per E-Mail an olga.schwarzenberger@schwalbach.de erreichbar. red

Ehrenamts-Beauftragte im Jugend- und Sozialamt nimmt zurzeit Anmeldungen entgegen

Engagement-Lotsen gesucht

Die Stadt Schwalbach beteiligt sich an einem Programm der hessischen Landesregierung zur Ausbildung von Engagement-Lotsen. Diese sollen künftig dabei helfen, das bürgerschaftliche Engagement in Schwalbach zu stärken, indem sie engagierte Menschen, beispielsweise in Vereinen oder Initiativen beraten, begleiten, unterstützen und vernetzen.

Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die auf diese

Weise gerne als Engagement-Lotsen aktiv werden möchten, können sich bis 15. April bei der Ehrenamts-Beauftragten im Jugend- und Sozialamt, Daniela Lieske, unter der Telefonnummer 06196/804-192 oder per E-Mail an daniela.lieske@schwalbach.de melden.

„In Schwalbach können wir uns über ein lebendiges Vereinsleben mit aktiver Jugendarbeit ebenso freuen wie über zahlreiche engagierte Seniorinnen und Senioren. Die künftigen Engagement-Lotsen könnten Vereine, Initiativen und

Projekte unterstützen, auch hinsichtlich ihrer Wirkung in die Öffentlichkeit. Die Leistung der Ehrenamtlichen wollen wir so noch mehr würdigen und ihren Bedürfnissen entgegenkommen“, meint Bürgermeister Alexander Immisch.

Die künftigen Schwalbacher Ehrenamts-Lotsen nehmen dann an einer Ausbildung mit vier Qualifizierungsblocken im Zeitraum von Mai bis Oktober teil. Die zentrale Abschlussveranstaltung findet im November statt. Noch sind Plätze zu vergeben. red



The river is flowing, flowing and growing.
The river is flowing back to the sea.
Mother earth carry me, your child I will always be.
Mother earth carry me back to the sea.

Lieselotte Streberg

* 09.10.1935 † 18.03.2023

Lotti hat sich auf den Weg gemacht und in unser aller Herzen liebevolle Spuren hinterlassen. „Klopf, klopf“ ab jetzt von oben.

Im Namen aller Angehörigen

Janine Jakobs

Die Beisetzung findet am Montag, dem 03. April 2023, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt. Alle sind herzlich willkommen.

Einschlafen dürfen, wenn das Leben nicht mehr gestaltet werden kann,
ist Freiheit für die Seele und ein Trost für uns alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Hedwig Erker

* 28. Februar 1943 † 16. März 2023

In stiller Trauer

Thomas

Ina, Melanie und Ralf
Rosa

Wir danken dem Hospiz „Lebensbrücke“.

Die Trauerfeier findet am Freitag, 14. April 2023, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof statt.

Leben bedeutet Veränderung,
Zeit hinterläßt Spuren,
Alter erzählt Geschichte.

Niemals anfangen aufzuhören
und niemals aufhören anzufangen.
Wenn das Glück Dich verläßt, geh' einfach mit!

Herzlichen Dank

allen, die ihr im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenken und sie im Tode ehreten.

Wir danken Herrn Carsten Grieger und seinem Team sowie auch Frau Gemeindefereferentin Angelika Olbrich vom katholischen Pastoralteam für die verständnisvolle Begleitung.

Annelies Eibich

* 16.07.1945
† 05.03.2023

Im Namen aller Angehörigen

Claudia und Stephan

Carsten Pauly
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erladungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: **06196 / 95 2345-0**



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80

Schwalbacher Zeitung



Taunus Sparkasse unterstützt Projekte der CJZ mit 2.000 Euro – Erich-Rohan-Preis ausgeschrieben

Geld für „Ferien vom Krieg“

Die Taunus Sparkasse spendet 2.000 Euro für Projekte der in Schwalbach ansässigen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (CJZ) im Main-Taunus-Kreis. So wird einerseits der „Erich-Rohan-Preis“, der in diesem Jahr wieder verliehen wird, mit 1.000 Euro unterstützt, als auch zwei Projekte des Ukraine Solidaritätsfonds der CJZ, ebenfalls mit 1.000 Euro.

Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit stiftete 2016 den Erich-Rohan-Preis in der Absicht, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Jugendprojekte im Main-Taunus-Kreis in ihrer Beschäftigung mit christlich-jüdischen Themen zu motivieren und zu unterstützen. Nunmehr

wird der Preis zum vierten Mal ausgeschrieben. Schulen haben noch Gelegenheit, sich bis zum 30. April zu bewerben.

In den Ukraine Solidaritätsfonds fließt auch das beeindruckende Spendenergebnis des Solidaritätskonzerts vom 11. März in Höhe von 4.593,80 Euro. Zusammen mit der zweckgebundenen Spende der Taunus Sparkasse erhöht sich der Betrag auf 5.593,80 Euro.

Damit wird nun einerseits das Hilfsnetzwerk für Überlebende der NS-Verfolgung und der Verein „Kontakte-Kohtaktbi“ unterstützt. Das Hilfsnetzwerk besteht seit 1990 und unterstützt Überlebende des nationalsozialistischen Vernichtungskriegs gegen die ehemalige Sowjetunion. Der Verein „Kontakte-Kohtaktbi“ gründete sich im März 2022 auf seine Initiative,

um Überlebende der NS-Verfolgung in der Ukraine besonders helfen zu können und sorgt für Verpflegung, Wärme, Licht und medizinische Versorgung.

Weitere Gelder erhält das Kinderhilfsprojekt „Ferien vom Krieg“ der Schwalbacher Partnerstadt Olkusz mit ukrainischen Partnerstädten. Dabei werden vom 12. bis 20. Mai ukrainische Kinder in Olkusz betreut.

Um auch weiterhin Projekte wie diese und andere im Rahmen des Ukraine Solidaritätsfonds der CJZ unterstützen zu können, werden weitere Spenden benötigt. Wer helfen möchte kann dies an: CJZ MTK, Verwendungszweck Ukraine Solidarität, IBAN DE67 5125 0000 0049 0055 63. Für Beträge ab 100 Euro wird eine Spendenbescheinigung bei Angabe der Adresse ausgestellt. red

Große Verkehrskontrolle auf der Schnellstraße bei Schwalbach

32-Jähriger leistete heftigen Widerstand

Im Kreisgebiet gab es am Dienstagabend vergangener Woche sowie in der Nacht zum Mittwoch mehrere Verkehrskontrollen. Ab 16.30 Uhr überprüften die Einsatzkräfte auf der L3005 bei Schwalbach etwa 80 Pkw sowie mehr als 100 Fahrzeuginsassen samt der mitgeführten Dokumente.

Dabei wurden etwa 20 Verstöße, vorwiegend Ordnungswidrigkeiten, festgestellt. Ein 52-jähriger Über-Fahrer, der ohne Gurt unterwegs war, verweigerte zunächst jegliche Kooperation mit den Polizisten, so dass er sein Fahrzeug verlassen musste, damit seine Identität festgestellt werden konnte. Es wurden mehrere Verfahren gegen ihn eingeleitet und wegen des unangebrachten Verhaltens eine entsprechende Mitteilung an die Fahrerlaubnisbehörde verschickt. Diese wird nun prüfen, inwiefern der Mann charakterlich zur aktiven Verkehrsteilnahme geeignet ist.

Ein weiterer trauriger Höhepunkt der Verkehrsmaßnahme war ein 32-jähriger Kronberger, der gegen 20.45 Uhr angehalten wurde und bei dem Alkoholgeruch wahrnehmbar war. Im Verlauf der Überprüfung wurde der Mann zunehmend aggressiver, drohte den Polizisten und behinderte die polizeilichen Maßnahmen. Als er das Fahrzeug verlassen sollte, leistete er aktiven Widerstand, so dass er letztlich aus dem Pkw gezogen und gefesselt werden musste.

Dabei erlitt der 32-Jährige leichte Verletzungen, lehnte jedoch eine medizinische Untersuchung ab. Er kam zwecks Blutentnahme mit auf die Wache, wo unter anderem Verfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr und wegen des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte gegen ihn eingeleitet wurden. Zudem war sein Pkw von der Zulassungsbehörde zur Entsempelung ausgeschrieben, was weitere Konsequenzen nach sich zog. red



Mittagessen mit Jazz-Musik. Jeder Stuhl in den Räumen des Restaurants des Tennisclubs (TC) Schwalbach war am vergangenen Sonntag besetzt, als die Band „Overall Jazz Gang“ zum Mittagessen aufspielte. Viel Beifall gab es für die acht Musiker und eine Sängerin, die zwei Stunden ihres Repertoires darboten. Über eine Wiederholung solch eines Events würden sich alle Gäste freuen. Foto: privat

Rhein-Main-Deponie verkauft in Wicker Kompost zur Selbstabholung – 3,50 Euro für 250 Liter

Kompost für den Hausgarten

Auch in diesem Jahr verkauft die Rhein-Main-Deponie Kompost zur Selbstabholung auf ihren Wertstoffhöfen in Flörsheim-Wicker und in Neu-Anspach.

Der besonders feinkörnige und fremdstoffarme, güteüberwachte Kompost wird von Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtnern geschätzt und ist gut

geeignet für die Verwendung in Haus- und Schrebergärten. Der Kauf ist auf einen Kubikmeter je Abholung begrenzt. Der Kompost wird verkauft, solange der Vorrat reicht. Seit Mitte März kostet Kompost für 250 Liter 3,50 Euro. Damit wird der Preis für das hochwertige Qualitätsprodukt nach zwei Jahren erstmals aufgrund von internen Kostensteigerungen erhöht.

Bei Verfügbarkeit können auf vorherige schriftliche Anfrage per E-Mail an kompost.wicker@deponiepark.de auch größere Mengen an Kompost erworben werden. Dies zu einem Preis von 20 Euro pro Tonne nach Verwiegung.

Die aktuellen Öffnungszeiten der RMD Wertstoffhöfe sind unter deponiepark.de/wertstoffhoeffe/ im Internet zu finden. red

Markt am Donnerstag

Neuer Termin

In der Karwoche wird der Schwalbacher Wochenmarkt verlegt.

Anlässlich des Feiertags zum Karfreitag findet der Wochenmarkt vor dem Osterwochenende bereits am Donnerstag, 6. April, von 7.30 bis 18 Uhr statt. red

Am morgigen Donnerstag

Petition im Parlament

Das Schwalbacher Stadtparlament befasst sich in seiner Sitzung am morgigen Donnerstag mit der Petition „Bürgermeister Immisch abwählen“.

Auf der Tagesordnung ist eine Aussprache der Fraktionen über die Petition vorgesehen, die im Herbst 2022 von 943 Personen unterschrieben worden ist. Ziel der Petition ist es, dass wegen der missglückten Greensill-Festgeldanlagen und dem Schaden von bis zu 19 Millionen Euro ein Abwahlverfahren gegen Bürgermeister Alexander Immisch eingeleitet wird, damit die Wählerinnen und Wähler selbst darüber entscheiden können, ob der Bürgermeister im Amt bleiben soll oder nicht. Die Staatsanwaltschaft Frankfurt hat unterdessen auf Anfrage erklärt, dass die Ermittlungen gegen den Bürgermeister wegen Untreue nach wie vor nicht abgeschlossen sind. red

„Main Info Mobil“ kommt

Infos zum Thema Energie

Das „Main Info Mobil“ des regionalen Energiedienstleisters „Mainova“ kommt am Donnerstag, 6. April, nach Schwalbach.

Von 9.30 Uhr bis 12.15 Uhr ist es beim Wochenmarkt auf dem Marktplatz zu finden. Mainova-Kunden und Interessenten können sich dort von Servicemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen. Er informiert über Energielösungen und beantwortet Fragen zu Rechnungen und den Mainova-Tarifen. red



Kulturkreisgeschäftsführerin Anke Kracke (links) und Bücherei-Leiterin Christiane Graf veranstalten am Mittwoch die erste „Lesetreppe“ im Bürgerhaus-Foyer. Foto: mag

Wegen eines Wasserschadens öffnete die Stadtbücherei vorübergehend im Bürgerhaus

Bücherei zieht ins Bürgerhaus

Nachdem die Stadtbücherei den Betrieb aufgrund eines Wasserschadens einstellen musste, zeichnet sich inzwischen eine Lösung für einen Notbetrieb für die Dauer der Sanierungsarbeiten ab.

In der Stadtbücherei Schwalbach am Taunus hat es in Folge der starken Regenfälle Mitte März mehrere undichte Stellen im Dach gegeben, durch die eine größere Menge Wasser eingedrungen ist. Die ersten nassen Stellen sind während der Öffnungszeiten am 14. März aufgetreten. Das Team der Stadtbücherei hat sofort Maßnahmen zum Schutz der Medien und zur Schadensminderung getroffen. So konnte der Medienbestand vor Schaden bewahrt werden. Bis auf circa ein Dutzend Bücher ist nach Angaben der Stadt kein Schaden entstanden.

Anders sieht es mit den baulichen Schäden aus. Hier sind die Decken und Wände an mehreren Stellen beschädigt. Auch die Teeküche und zwei Büros

sind in Mitleidenschaft gezogen. Da sich die Stadtbücherei in angemieteten Räumen befindet, liegen die Beseitigung des baulichen Schadens und die Sanierung des Daches in der Verantwortung des Eigentümers.

Um die Medienversorgung der Schwalbacherinnen und Schwalbacher zu gewährleisten, wird das Team der Stadtbücherei schnellstmöglich in zwei Räumen des Rat- und Bürgerhauses eine Interimsbücherei aufbauen. Dort soll ein kleiner Bestand zur direkten Ausleihe zur Verfügung stehen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Medienversorgung der Kinder. Eine Bilderbuchecke und einige Regale mit Büchern für Lese-Anfänger sind fest eingeplant. Aber auch für die Liebhaber von Belletristik und Krimis werden Bücher zur Ausleihe vor Ort sein.

Solange es die Sanierungsarbeiten am Dach der Stadtbücherei zulassen, sollen alle anderen Bücher unter Planen geschützt in den jetzigen Räumen verbleiben. Sie können

von den Leserinnen und Lesern vorbestellt und in den Räumen der Interimsbücherei abgeholt werden. Die technischen Voraussetzungen wurden von der IT-Abteilung der Stadt bereits geschaffen. Christiane Graf, die Leiterin der Stadtbücherei, sagt: „Unser Team arbeitet mit sehr viel Motivation an dieser Lösung und hofft, dass die neuen Räume baldmöglichst mit Büchern, Spielen, Tonies und vor allem mit Leben gefüllt werden.“ Bis die Interimsbücherei ihren Betrieb aufnehmen kann, werden alle fälligen Medien automatisch verlängert. Den Leserinnen und Lesern entstehen hierfür keine Gebühren.

Auch der Vorleseclub „Lesetreppe“ für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren wird weiterhin stattfinden. Mit Unterstützung der Kulturkreis GmbH konnte am vergangenen Mittwoch bereits die erste Vorlesestunde im Foyer des Bürgerhauses stattfinden. Interessierte Eltern können ihr Kind beim Team der Stadtbücherei per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de anmelden. red

Aktion der CDU Schwalbach

Malwettbewerb zu Ostern

In diesem Jahr will die CDU Schwalbach wieder die schönsten, gemalten Kinderbilder zu Ostern prämiieren.

Die Werke werden mit einem „persönlichen Besuch“ des Osterhasen belohnt. Jede Familie mit Kindern bis zehn Jahren kann am Malwettbewerb teilnehmen. Das Bild sollte etwas mit dem anstehenden Osterfest zu tun haben. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. „Unsere Osteraktion kam in der Vergangenheit so gut an. Wir freuen uns schon jetzt wieder auf die vielen strahlenden Gesichter, wenn unser Osterhase durch Schwalbach zieht und die kleinen Überraschungen übergibt“, sagt Jan Welzenbach, der die Aktion für die CDU Schwalbach organisiert.

Zum Teilnehmen, einfach ein Foto des gemalten Bildes machen und mit Namen, Alter und Adresse bis zum Ostermontag, 8. April, an jan.welzenbach@cds-schwalbach.de oder an die Social-Media-Seiten der Schwalbacher CDU auf Instagram und Facebook schicken. red

www.schwalbacher-zeitung.de

Die

Schwalbacher Zeitung

für jeden Tag



Fünf TG-Judokas starten mit Medaillen in die neue Saison

Erfolgreiche junge Judo-Kämpfer



Ehrungen für herausragende Leistungen bei Taekwondo-Ein-

Für verdienstvolle und herausragende Trainer- und Wettkampfrichterträge wurden ebenfalls Urkunden ausgeteilt und ausgesprochen an Baghdad Ben Amar (10 Jahre Taekwondo), Kai Coerdt (10 Jahre Leichtathletik) und Bettina Brandt von Lindau (20 Jahre Leichtathletik). Geehrt wurden sie vom HLV-Kreisvorsitzenden Axel Rücker. Geehrt wurden Sebastian Kocanda (20 Jahre) und Dorothea Fließbach (25 Jahre) mit Ehrennadeln durch den Hessischen Turnverband von Gerrit Kaus, der Vorsitzenden des Turnaus Main-Taunus.

Der 13. Schwalbacher Volkslauf „Sport gegen Armut“ findet am Sonntag, 25. Juni, statt. Start ist um 9.30 Uhr vor der Jahnturnhalle. red

kehrsschilder, indem sie diese aus der Verankerung rissen. Als die Polizei wenige Minuten später eintraf, fehlte von den Unbekannten jede Spur. Hinweise zur Identität der Unbekannten nimmt die Eschborner Polizei unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. **pol**

Am Sonntag durften dann die ganz Kleinen auf die Matte. Ella Jahn konnte bei ihrem ersten Wettkampf ebenfalls den dritten Platz belegen, genauso wie Markus Gontermann, der auch

17 Teams aus dem Main-Taunus-Kreis, in den Altersklassen U8 und U10, verglichen sich in den Disziplinen Hindernis-Staffellauf, 30 Meter Sprint, Hoch-Weitsprung und Medizinball-Stoßen. Das U8-Team der TG Schwalbach „Schwälbchen“

Leider konnten von den zehn gemeldeten Judokas nur fünf Kinder teilnehmen, so dass die TG Schwalbach keine Chance auf den Mannschaftspokal hatte. Aber die mitgereisten Betreuer waren mit den gezeigten Leistungen der Kinder mehr als zufrieden.



Für die U12 geht es Ende Mai im Limesstadion in der Liga los. Der nächste Wettkampf bei der U8 und U10 ist am 17. Juni in Hofheim. red

Stadtanzeiger
für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9.– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

[illegible]

- ☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-)
- ☐ Im Sossenhimer Wochenblatt (€ 9,-) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)

^ Name

^ Anschrift

--	--

^ Bank

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

[illegible]

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für
den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail:
info@schwalbacher-zeitung.de
Internet:
www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27
63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.



Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zu den Themen „Müll“ und „Stadtputztag“:

„Irgendjemand räumt schon auf“

Die Tage fand wieder die „große Putzaktion“ in Schwalbach statt. Dies ist zwar loblich, scheint mir aber die falschen Signale zu setzen. Wenn ich mir die generelle Vermüllung auf Schritt und Tritt, trotz vorhandener Müllkörbe, ansehe, die seit Jahren Platz greift, habe ich den Eindruck, viele denken: „Es wird schon einen Depp geben, der meine Hinterlassenschaften aufräumt“. Dass dies sozial ist, scheint auch niemandem aufzufallen, denn langfristig steigen dadurch die Müllentsorgungsgebühren für alle.

Mein Fallbeispiel ist das Wohngebiet Vogelsiedlung, in dem ich wohne. Wochenlang lag dort ein kaputter Spiegel an der Ecke Finkenweg/Spechtstraße auf einem Rasenstück. Heute habe ich gesehen, dass er auf wundersame Weise verschwunden ist. Da kein Sperrmüll bestellt war, Tonnen in der Umgebung stehen, frage ich mich, wer macht so etwas? Einerseits sind Glassplitter gefährlich und andererseits ist das ja wohl Müllentsorgung im öffentlichen Raum. Und das in einem Wohngebiet.

Ute von der Eltz, Schwalbach

Zum Thema „Parkgebühren im Parkdeck“:

„Park-Chaos am Freitag“

Am vergangenen Mittwoch hat es mich (unwissend) erwischt: Nach einer Einkaufszeit von einer Stunde und zehn Minuten stand ich vor dem Kassensystem und hatte einen Euro zu zahlen. Inzwischen weiß ich, dass die kostenlose Parkzeit gekürzt und die kostenpflichtige

Zeit erhöht worden ist. Doch was bringt diese Veränderung, wenn Leute auf den schon früher stark frequentierten REWE-Parkplatz ausweichen, der dann jetzt noch voller wird – einschließlich Parkchaos am Markt-Freitag?

Christa Gerhard, Schwalbach

Zum Artikel „Ein ungewöhnliches Gebäude“ in der Ausgabe vom 22. März:

„Ein hässlicher Neubau“

Der geplante Kita-Neubau ist nicht nur ungewöhnlich, er ist auch hässlich und passt nicht in die Altstadt. Mir ist auch unverständlich, warum man mit der

Planung ein Büro mit 51 internationalen Standorten wählt. Wir haben genug gute Architekten in Hessen.

Marga A. Trost, Schwalbach

Erfahrener BMX-Fahrer zeigt Schwalbacher Jugendlichen Tipps und Tricks auf der Dirtbike-Strecke an den Sportplätzen

BMX-Workshop des Jugendbildungswerks in den Osterferien

● Vom 11. bis 14. April veranstaltet das Jugendbildungswerk ein BMX-Camp auf der Dirtbike-Strecke am Albert-Richter-Weg.

Teilnehmen können Jugendliche ab 12 Jahren. Das Camp

startet täglich um 12 Uhr und endet abends gegen 18 Uhr. Mitgebracht werden sollten ein BMX-Rad (oder Fahrrad) und ein Helm. Das Camp findet auf der BMX-Strecke am Albert-Richter-Weg bei den Sportplätzen „Hinter der Röth“

statt. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anton Wünsch, selbst begeisterter BMX-Fahrer, ist der Ansprechpartner für die Aktion. Die Jugendlichen können sich austoben und vom Übungsleiter neue Tipps

und Tricks abgucken. Bei Fragen zum Camp steht Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi unter der Telefonnummer 06196/804-243 oder per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de zur Verfügung.

red

Albert-Einstein-Schule bekommt offiziellen Titel verliehen – Zahlreiche Projekte für mehr Toleranz wurden verwirklicht

Schule ohne Rassismus, aber mit Courage

● Die Albert-Einstein-Schule (AES) ist am Mittwoch vergangener Woche in einer Feier offiziell in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ aufgenommen worden.

„Ich freue mich hiermit die Albert-Einstein-Schule offiziell in das Netzwerk aufzunehmen“, sagte Sabrina Becker, die Landeskoordination Hessen des Schul-Netzwerkes „Schule ohne Rassismus“ (SoR). Nach vielen Projekten in diesem sowie in den vergangenen Jahren, dem Einführen eines schulinternen Vorstands des „SoR“-Projekts, der Suche nach Paten und schließlich einer Abstimmung über den Beitritt in das Netzwerk im vergangenen Sommer war der Moment gekommen: Zusammen mit den beiden Paten Kabala Mbaluku und der Bildungsinitiative Ferhat Unwar ist die Albert-Einstein-Schule nun offiziell Teil des Netzwerks geworden.



Die Albert-Einstein-Schule hat am vergangenen Mittwoch in einer Feierstunde offiziell den Titel „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ verliehen bekommen. Foto: Möllencamp

Festlich wurde dazu am Mittwoch vergangener Woche die Titelverleihung gehalten, neben Reden von Bürgermeister Alexander Immissch, des stellvertretenden Schulleiters Markus Holz sowie von zwei Schülerinnen des „SoR“-Vorstands – Luka Glauder und Clara Jansen – wurde diese vom Oberstufenlehrer und einer Aufführung des Darstellenden-Spiel-Kurses

der zehnten Klasse begleitet. Auch Kabala Mbaluku und Serpil Unwar, Mutter des bei den Anschlägen von Hanau getöteten Ferhat Unwar, waren anwesend und betonten, wie wichtig es sei, dass die Schülerinnen und Schüler gemeinsam stark sind und aufmerksam die Gesellschaft mitformen. Zum Schluss wurde der AES von der Landeskoordinatorin des „Schule ohne Rassismus“-

Netzwerks feierlich neben einer Plakette das Zertifikat als Symbol der Aufnahme übergeben.

Im Namen dieses Meilensteins und der kommenden Weiterarbeit, erinnern die Schülerinnen und Schüler der AES daran, dass das, was stark macht, die Zusammenarbeit ist und für all diejenigen, die es nicht können, setzt sich das Netzwerk ein und engagiert sich.

red

Der Verein „SDW Freunde Arboretum“ lädt alle Grundschul-Kinder zum Mitmachen ein – Einsendeschluss am 28. April

Malwettbewerb rund ums Arboretum

● Der Verein „SDW Freunde Arboretum“ schreibt einen Kinder-Malwettbewerb aus. Alle Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter dürfen mitmachen. Einzige Bedingung: Das Werk soll in irgendeiner Form mit dem Arboretum zu tun haben.

Das Arboretum zwischen Schwalbach, Sulzbach und Eschborn beherbergt viele seltene Tiere. Von der geheim-

nissen Fledermaus bis zur kleinen Schmetterlingsfee. Für kreative Kinder kann das Arboretum vor der Haustür zu vielen Bildern anregen. Die drei besten Bilder werden prämiert. Für den ersten Preis gibt es 50 Euro, für den zweiten Preis 30 Euro und für den dritten Preis 20 Euro. Außerdem gibt es Buchscheine, einen Klassenpreis und Urkunden für die anwesenden Kinder. Eine fachkundige Jury wählt die besten

Bilder aus. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisverleihung findet am Sonntag, 7. Mai, im Waldhaus Arboretum statt. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr mit einem Lesespazierringang für Groß und Klein am „Tag der Literatur“ im Rahmen von Hessens größtem Literaturfestival. Die Kinderbuchautorin Tanja Konopka wird eine Kostprobe aus ihrem spannenden Märchenkrimi lesen. Im Waldhaus sind

dann auch die 50 besten Bilder ausgestellt. Der Wettbewerb und die Preisgelder werden von der Taunus Sparkasse gesponsert.

„Also gleich los malen oder zeichnen, was Wasserfarben oder Stifte hergeben“, raten Arboretum-Freunde. Die Werke sollten am besten im DIN-A-4-Format sein. Bis zum 28. April können die fertigen Gemälde an SDW Freunde Arboretum, Sossenheimer Weg 60, 65824 Schwalbach, geschickt werden.

red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

18. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 18. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 30.03.2023, um 19:30 Uhr im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG III:

01. Zisternenpflicht bei Neubauvorhaben
Prüfantrag 19/P 0005 vom 09.12.2021
Vorlage Nr. 19/B 0027 vom 24.01.2023, Magistrat
02. Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/B 0029 vom 07.03.2023, Magistrat
03. Frage zu externen Beratungs- und Projektmanagementkosten seit 2019; Antwort zu Anfrage 19/F 0006
Vorlage Nr. 19/F 0006 vom 04.03.2022, FDP & Freie Bürger Fraktion

TAGESORDNUNG II:

01. Richtlinien der Stadt Schwalbach am Taunus für die Gewährung von Zuschüssen zu den Energiekosten für Schwalbacher Haushalte
Bezug: Vorlage Nr. 19/A 0082 vom 27.01.2023, Interfraktionell
Vorlage Nr. 19/M 0099 vom 21.02.2023, Magistrat
02. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) im Produkt 1.11.1014 - Liegenschaftsverwaltung - Anmietung von Wohnraum in Schwalbach am Taunus zur Unterbringung von anerkannten geflüchteten Menschen, Vorlage Nr. 19/M 0102 vom 14.03.2023, Magistrat
03. Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25, Absatz 1 Ziffer 2 Baugesetzbuch (BauGB) „Alter Ortskern“
Vorlage Nr. 19/M 0103 vom 21.03.2023, Magistrat
04. Anhebung der Altersgrenze für die Jugendparlamentswahl
Vorlage Nr. 19/VJ 0008 vom 09.02.2023

TAGESORDNUNG I:

01. Mitteilungen des Magistrates

02. Mitteilungen des Stadtverordnetenvertreters

03. Genehmigung der Niederschrift über die 17. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.03.2023

04. Aussprache über die Petition

05. Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0100 vom 21.02.2023, Magistrat

06. Betr.: Grundstücksangelegenheit

1. Erwerb von Grundstücken in der Flur 13, Flurstücke: (siehe Auflistung) mit einer Gesamtgröße von ca. 10.300 m² zu einem Kaufpreis von 6.901.000,00 EUR zuzüglich ca. 518.000,00 EUR Nebenkosten.

2. Bereitstellung der Kosten für die laufende Bauunterhaltung für das Haushaltsjahr 2023, die mit dem Erwerb des Grundstücks verbunden sind in Höhe von 100.000,00 EUR.

3. Aufstellung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2023 zur Finanzierung gem. § 98 Abs. 1 Nr. 3 und 4 HGO.

4. Der Ankauf der Grundstücke steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts 2023 und des Nachtragshaushalts.

Vorlage Nr. 19/M 0104 vom 21.03.2023, Magistrat

07. Sondierung städtischer Entwicklungsmöglichkeiten durch Geschäftsaufgabe Firma Moos
Vorlage Nr. 19/A 0085 vom 27.02.2023, FDP & Freie Bürger Fraktion

08. Betreuung der Schulkinder an der Geschwister-Scholl-Schule im Schuljahr 23/24 sicherstellen
Vorlage Nr. 19/A 0088 vom 08.03.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

09. Konzept für „Moos-Gelände“

Vorlage Nr. 19/A 0090 vom 16.03.2023, Fraktionen der SPD und CDU

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:15 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses bis zum Beginn der Stadtverordnetenversammlung. In der Bürgerfragestunde sind Fragen zu Punkten der aktuellen Tagesordnung nicht möglich. Die Fraktionen werden gebeten, bereits zur Bürgerfragestunde vertreten zu sein.

Schwalbach am Taunus, 24.03.2023
gez. Günter Pabst, Stadtverordnetenvorsteher

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Ausdrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Ausdräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift



Weltmeister Michael „Bully Boy“ Smith kommt am Ostersonntag zu den „Gude Darts Open“ nach Frankfurt-Unterliederbach in die Ballsporthalle. Foto: s-promotion

Amtierender Champion trifft auf Rekordweltmeister – Drei Mal zwei Karten zu gewinnen

„Gude Darts Open“ in Frankfurt

● **Darts-Weltmeister Michael „Bully Boy“ Smith kommt am Ostersonntag, 8. April, zur dritten „Gude Darts Open“ nach Frankfurt in die Ballsporthalle. Unsere Zeitung verlost drei Mal zwei Karten.**

Neben dem amtierenden Weltmeister haben noch vier weitere Stars zugesagt. Die aktuelle Nummer zwölf der PDC-Order of Merit Joe „The Rockstar“ Cullen ist mit von der Partie. „The Queen of the Palace“, Fallon Sherrock darf auch in

diesem Jahr nicht fehlen. Sie ist zum zweiten Mal bei der „Gude Darts Open“ dabei. Der erfolgreichste Dartspieler aller Zeiten „The Power“, Phil Taylor, geht zum dritten Mal in Frankfurt ans Oche. Wayne Mardle „Hawaii 501“ nimmt zum ersten Mal teil.

Die zwei ersten Ausgaben der „Gude Darts Open“ konnte jeweils Mensur Suljovic für sich entscheiden. Fans können sich am Ostersonntag auf spannenden Matches und ein tolles Rahmenprogramm freuen. Die Ball-

sporthalle in Unterliederbach wird auch dieses Jahr in eine Party-Arena verwandelt. Kostüm sind erwünscht. Der Zutritt in Fußballtrikots ist allerdings untersagt.

Unsere Zeitung verlost drei Mal zwei Eintrittskarten. Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, sendet bis zum 4. April, eine E-Mail mit dem Betreff „Darts“ an verlosung@schwalbacher-zeitung.de. Bitte die vollständige Anschrift nicht vergessen, da alle Gewinner schriftlich benachrichtigt werden. pr

In der Jugendsammelwoche Projekte für Jugendliche im Main-Taunus-Kreis unterstützen

Jugendliche sammeln Spenden

● **Vom 23. März bis 6. April sind auch in diesem Jahr wieder Kinder und Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis unterwegs, um für die Arbeit von Jugendverbänden zu sammeln.**

Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, sollen mit dem Erlös der mittlerweile 73. Jugendsammelwoche viele Projekte unterstützt werden: „Jeder und jede kann damit einen Beitrag dazu leisten, die Arbeit für die Jugendlichen im Main-Taunus-Kreis zu unterstützen“, meint der Jugendde-

zent. „Da wird viel in ehrenamtlicher Arbeit geleistet, kostenlos ist das dennoch nicht – wenn beispielsweise Material und Ausrüstung angeschafft oder Fahrten organisiert werden müssen.“

Bei der Jugendsammelwoche sind zum Beispiel Kinder und Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr und aus Pfadfinder- und Sportgruppen unterwegs. Die Jugendsammelwoche gibt es seit 1948. Sie wird initiiert vom Hessischen Jugendring und ist ein Gemeinschaftsprojekt in Zusammenarbeit mit den Jugendämtern. Sie findet in ganz

Hessen statt und ist fester Bestandteil der Finanzierung von Jugendarbeit. Die gesammelten Gelder werden unter den verschiedenen Kooperationspartnern aufgeteilt: Die Hälfte erhalten die sammelnden Vereine, 20 Prozent gehen an das zuständige Jugendamt für die Kreisjugendarbeit. Die übrigen 30 Prozent fließen in die Arbeit des Hessischen Jugendrings, der überregionale Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Hessen fördert.

Nähere Informationen zu der Sammelwoche gibt es unter jugendsammelwoche-hessen.de im Internet. red

Spannender WiTechWi-Vortrag mit Prof. Dr. Steffen Reith zum Thema Quantencomputing

Sind Quantencomputer besser?

● **Schon Mitte Februar berichtete Prof. Dr. Steffen Reith über Quantencomputing. Mehr als 40 Besucher warteten gespannt auf Informationen zu diesem Thema. Schwerpunkt seiner Ausführungen war zu erklären, inwieweit Quantencomputer „besser“ sind als heutige übliche Computer und was das vor allem für den Datenschutz bedeutet.**

Steffen Reith, der sich als theoretischer Informatiker viel mit der Verschlüsselung von Daten beschäftigt, wollte zeigen, was Quantencomputer hier deutlich besser können, und nicht wie sie es können. Das wie sei mehr die Sache der Physiker. Zunächst erfuhren die Zuhörer etwas über Berechenbarkeit. Jeder Computer sei nur eine Rechenmaschine. Ein Computerprogramm gibt Rechenanweisungen, nach denen der Computer Eingaben verarbeitet und ein Ergebnis ausgibt. Entscheidend zur Lösung von Problemen ist also, ob es dazu einen Algorithmus, eine Rechenanweisung, gibt. Wie dann gerechnet wird, beschreibt das Berechenbarkeitsmodell. Das wiederum hängt auch von den technischen Möglichkeiten der Rechenmaschine ab.

Hier liegen eindeutig die Vorteile des Quantencomputers. Man glaubt, dass er schneller rechnen kann. Steffen Reith erklärte dem staunenden Publi-



Prof. Dr. Steffen Reith von der „Hochschule RheinMain“ sprach über Quantencomputing im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule. Foto: WiTechWi

kum den grundlegenden Unterschied beim Rechnen zwischen „normalen“ Computern und Quantencomputern. Herkömmliche Computer rechnen mit binären Zahlen. Diese Zahlen haben zwei Ziffern: 0 und 1. Das entspricht technisch An und Aus. Eine Folge von Nullen und Einsen kann jede reelle Zahl darstellen. Diese Nullen oder Einsen nennt man Bit.

Quantencomputer nutzen es aus, dass Quantensystem gleichzeitig sowohl im Zustand 0 als auch im Zustand 1 sein können. Dieses nennt man dann QuBit (Quantenbit). Ein QuBit hat im einfachsten Fall den Zustand 0 und den Zustand 1 mit gleich großer Wahrscheinlichkeit. Auf dieser Basis

kann man rechnen. Steffen Reith zeigte dazu ein einfaches Beispiel und wie man diese Art zu rechnen in Quantencomputern nutzen kann. Das ist in der Präsentation des Vortrags, die unter witechwi.de abgerufen werden kann, nachlesbar. Der Computer-Experte zeigte dann, dass diese neue Art zu rechnen tatsächlich eine schnellere Art zu rechnen ist. Datenverschlüsselung beruht darauf, dass man zum Entschlüsseln bei manchen Verfahren nicht unbedingt den Schlüssel braucht. Wenn man lange genug rechnet, könnte man bei diesen Verschlüsselungsmethoden auch ohne Schlüssel den Code knacken.

Bisher gibt es aber noch keine Rechner, die mit vertretbarem wenig technischem Aufwand dazu schnell genug rechnen können. Wenn es aber gelingt, leistungsfähige Quantencomputer zu bauen, die Möglichkeit besteht laut Steffen Reith durchaus, dann funktioniert die sogenannte Asymmetrische Kryptografie, die heute noch vielfach zu Datenschutz verwendet wird, nicht mehr. So versuchen heute Wissenschaftler wie Steffen Reith neue Verschlüsselungsverfahren zu entwickeln, die auch von Quantencomputern nicht geknackt werden können. Da es im „Computeruniversum“ immer mehr persönliche und vertrauliche Daten gibt, ist das eine kaum zu unterschätzende Aufgabe. red

Ab April am dem Marktplatz

Flohmarkt

● **Der Schwalbacher Flohmarkt findet ab April wieder an jedem zweiten Samstag eines Monats am dem Marktplatz statt.**

Der erste Termin ist am 8. April. Der Aufbau des Marktes beginnt ab 7 Uhr. Verkauft wird in der Zeit von 9 bis 14 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird von einem Marktmeister eingenommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Eine Teilnahme gewerblicher Anbieter ist nicht gestattet. Es wird darum gebeten, das Parkdeck unter dem Bahnhof oder den öffentlichen Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße und nicht den REWE-Parkplatz zu benutzen. Das Parkdeck ist an den Flohmarkttagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei. red



Stadt Schwalbach am Taunus

Die Stadt Schwalbach am Taunus sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mieter/eine Mieterin für das „Historische Rathaus“ zum Betrieb einer

Schankwirtschaft mit Außenbereich

(Bier- und Weinstube mit kleiner Karte)

- denkmalgeschütztes Gebäude
- 148 Quadratmeter auf zwei Stockwerken
- charmanter Außenbereich
- brauereifrei

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Konzept bis zum 30. April 2023 an: Stadt Schwalbach am Taunus, z. Hd. Herrn Thomas Klinger, Marktplatz 1 - 2, 65824 Schwalbach am Taunus. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 06196/804-211 oder 804-250.

Gut essen und trinken

Restaurant Bommersheim
Wirtshaus & Heimatküche

Liebe Gäste,
der Osterhase hat zwar unsere Speisekarte versteckt, aber unsere Küche hat für Euch ein tolles Menü vorbereitet.

Ostersonntag und Ostermontag geöffnet

Jetzt direkt reservieren unter:
www.restaurant-bommersheim.de oder Telefon 06173 600 880

Restaurant Bommersheim · Hauptstraße 418 · 65760 Eschborn

Willkommen bei der Waldgaststätte Viehweide

Direkt vor unserem Haus befindet sich ein Spielplatz mit verschiedenen Kletter- und Spielgeräten. Für größere Gäste steht auch ein Volleyballfeld bereit.

Die Sonnenterrasse und Biergarten bietet Platz für ca. 130 Personen und einen einmaligen Panoramablick

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 11:00 bis 22:00 Uhr
→ durchgehend warme Küche

Viehweide 1 · 65719 Hofheim am Taunus
Tel.: 06192-990 90 · www.viehweide.de

Wir planen wir auch gerne Ihre Veranstaltung

- Hochzeit
- Geburtstag
- Familienfeiern u.v.m.
- individuelle Menüs & Buffets

VIEHWEIDE
DAS TERRASSENRESTAURANT MIT PANORAMABLICK